

Amtlicher Teil

Nr. 556 Stellenausschreibungen des Amtes der Tiroler Landesregierung von mehreren Stellen

Nr. 557 Stellenausschreibung: Amtsleitung bei der Marktgemeinde Zirl

Nr. 558 Verordnung der Landesregierung vom 10. Mai 2016 über die Festsetzung der Heimkostenbeiträge für die den öffentlichen land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen angeschlossenen Schülerheime

Nr. 559 Verordnung der Landesregierung vom 23. Mai 2016 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Imst/Oberstadt und an den Volksschulen Imst/Oberstadt, Nassereith und Tarrenz

Nr. 560 Verordnung der Landesregierung vom 23. Mai 2016 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Mieming und an den Volksschulen Barwies/Gem. Mieming, Untermieming/Gem. Mieming und Obsteig

Nr. 561 Verordnung der Landesregierung vom 23. Mai 2016 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Sölden und an den Volksschulen Sölden, Gurgl/Gem. Sölden und Vent/Gem. Sölden

Nr. 562 Verordnung der Landesregierung vom 23. Mai 2016 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Pitztal/Gem. Wenns und an den Volksschulen Wenns, Jerzens, St. Leonhard i.P. und Zaunhof/Gem. St. Leonhard i.P.

Nr. 563 Verordnung der Landesregierung vom 23. Mai 2016 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Längenfeld und an den Volksschulen Längenfeld, Dorf/Gem. Längenfeld, Gries/Gem. Längenfeld, Huben/Gem. Längenfeld, Unterried/Gem. Längenfeld und an der Polytechnischen Schule Ötztal/Gem. Längenfeld

Nr. 564 Verordnung der Landesregierung vom 23. Mai 2016 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Silz-Mötz und an den Volksschulen Silz und Mötz

Nr. 565 Verordnung der Landesregierung vom 23. Mai 2016 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Oetz und an den Volksschulen Oetz, Oetzerau/Gem. Oetz und Sautens

Nr. 566 Verordnung der Landesregierung vom 23. Mai 2016 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Stams-Rietz und an den Volksschulen Stams und Rietz

Nr. 567 Verordnung der Landesregierung vom 20. Mai 2016 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Haiming und an den Volksschulen Haiming, Haimingerberg/Gem. Haiming, Ötztal-Bahnhof/Gem. Haiming und Ochsegarten/Gem. Haiming

Nr. 568 Verordnung der Landesregierung vom 20. Mai 2016 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Umhausen und an den Volksschulen Umhausen, Niederthai/Gem. Umhausen und Tumpen/Gem. Umhausen

Nr. 569 Verordnung der Landesregierung vom 23. Mai 2016 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Sportmittelschule Imst/Unterstadt, an der Neuen Musikmittelschule Imst/Unterstadt, an den Volksschulen Arzl i.P., Imst/H. Gmeiner, Imst/Unterstadt, Imsterberg, Karres, Karrösten, Leins/Gem. Arzl i.P., Mils bei Imst, Roppen und Wald/Gem. Arzl i.P., an der Allgemeinen Sonderschule Imst und an der Polytechnischen Schule Imst

Nr. 570 Verordnung der Landesregierung vom 20. Mai 2016 über eine Sonderferienregelung an der Volksschule Plangeroß/Gem. St. Leonhard i.P.

Nr. 571 Verordnung der Landesregierung vom 20. Mai 2016 über eine Sonderferienregelung an der Allgemeinen Sonderschule Haiming

Nr. 572 Verordnung der Landesregierung vom 20. Mai 2016 über eine Sonderferienregelung an der Polytechnischen Schule Silz

Nr. 573 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 574 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 575 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Nr. 576 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfs der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde St. Jakob in Haus

Nr. 577 Verlautbarung betreffend ein Ansuchen um die Errichtung einer ärztlichen Hausapotheke in St. Jakob in Deferegggen

Nr. 578 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten – Straßenbau für die Stadtgemeinde Lienz

Nr. 579 Offenes Verfahren: Bauleistung für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in Axams

Nr. 580 Direktvergabe: Architekturleistungen für den Neubau des Feuerwehrhauses Vomperbach mit Vereinräumen

Nr. 581 Direktvergabe: Vollwärmeschutz für den Um- und Zubau des Gemeindehauses Vals

Nr. 582 Direktvergabe: Zimmererarbeiten für den Um- und Zubau des Gemeindehauses Vals

Nr. 583 Direktvergabe: Estricharbeiten für den Um- und Zubau des Gemeindehauses Vals

Nr. 584 Direktvergabe: HSL- Installationsarbeiten für den Um- und Zubau des Gemeindehauses Vals

Nr. 585 Direktvergabe: Elektroarbeiten für den Um- und Zubau des Gemeindehauses Vals

Nr. 586 Direktvergabe: Restaurierung der Domfassade für die Dompfarre St. Jakob in Innsbruck

Nr. 587 Direktvergabe: Glaserarbeiten für die Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck

Nr. 588 Direktvergabe: Abbrucharbeiten für die HTBLA Fulpmes

Nr. 589 Direktvergabe: HKSL/MSR-Installationen für die Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck

Nr. 590 Öffentliche Ausbietung: Einräumung eines Baurechts in der KG Schwaz

MITTEILUNG

Einladung zur 58. ordentlichen Hauptversammlung der Timmelsjoch Hochalpenstraßen AG

GERICHTSEDIKT

Bestellung eines Legalisators in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Pill

Nr. 556 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Amt der Tiroler Landesregierung sind derzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, Handwerkliche Fachkraft, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.003,30 brutto/Monat, Bewerbungsfrist bis 10. Juni 2016 (GZ.: OrgP-70/2016/78);
- Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst, Sozialer Fachdienst, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.229,50 brutto/Monat, Bewerbungsfrist bis 13. Juni 2016 (GZ.: OrgP-70/2016/81);
- Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst, Sozialer Fachdienst, 20 Wochenstunden, Mindestentgelt € 1.114,75 brutto/Monat, Bewerbungsfrist bis 13. Juni 2016 (GZ.: OrgP-70/2016/81);
- Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Amtsärztin/Amtsarzt, Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung, Mindestentgelt € 4.132,30 brutto/Monat, Bewerbungsfrist bis 17. Juni 2016 (GZ.: OrgP-70/2016/82);
- Abteilung Hochbau, Technisch-Naturwissenschaftliche Fachbearbeitung, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.698,10 brutto/Monat, Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2016 (GZ.: OrgP-70/2016/86)

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter www.tirol.gv.at/stellenausschreibungen

Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Abteilung Organisation und Personal, unter der Telefonnummer 0512/508-2222, zur Verfügung.

Innsbruck, 24. Mai 2016

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 557 • Marktgemeinde Zirl

STELLENAUSSCHREIBUNG

Amtsleitung (m/w)

In der Marktgemeinde Zirl eröffnet sich in der Position der Amtsleitung für eine umsichtige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit eine vielseitige berufliche Herausforderung.

Neben der Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes aller internen administrativen Agenden im Gemeindeamt verant-

worten Sie die Einhaltung aller relevanten Verwaltungsrichtlinien und agieren gemeinsam mit Ihrem Team als kompetente Ansprechperson für die vielfältigen Belange der Bevölkerung und deren Ansprüche an eine zeitgemäße und bürgernahe Gemeindeverwaltung.

Dem skizzierten Aufgabenbereich entspricht folgendes Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften,
- Fundiertes kaufmännische / betriebswirtschaftliches Verständnis,
- Kenntnisse verwaltungsrechtlicher Vorschriften und Richtlinien bzw. Interesse, sich diese möglichst rasch anzueignen,
- Ansprechendes Kommunikationsverhalten und gelebtes Engagement für diese berufliche Herausforderung,
- Erfahrungen in einer Verantwortungs- / Führungsfunktion im öffentlichen oder privatem Bereich sind von Vorteil.

Das vorgesehene Bruttojahreseinkommen beträgt ca. € 55.000,-. Je nach Qualifikation und beruflicher Erfahrung ist eine Überzahlung möglich. Das Dienstverhältnis wird vorerst auf drei Jahre abgeschlossen.

Wir freuen uns, Sie in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen und ersuchen um Übermittlung der aussagekräftigen Bewerbung an office@duftner.at bis spätestens **26. Juni 2016**. Während des gesamten Bewerbungsprozesses sichern wir Ihnen kompetente und verlässliche Diskretion zu. (Kennzahl 2475)

Innsbruck, 24. Mai 2016

Nr. 558 • Amt der Tiroler Landesregierung •

Abt. Landwirtschaftliches Schulwesen, Jagd und Fischerei

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 10. Mai 2016 über die Festsetzung der Heimkostenbeiträge für die den öffentlichen land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen angeschlossenen Schülerheime

Aufgrund des § 36 des Tiroler Landwirtschaftlichen Schulgesetzes 2012, LGBl. Nr. 88, wird verordnet:

§ 1

Heimkostenbeiträge für Schülerinnen und Schüler land- und forstwirtschaftlicher Fachschulen

(1) Die Höhe des einzuhebenden Heimkostenbeitrages für die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung in einem öffentlichen Schülerheim einer land- und forstwirtschaftlichen Fachschule wird je Schülerin bzw. Schüler mit € 316,- je Monat festgesetzt.

Er beträgt daher in den einzelnen Schulstufen:

- a) für Schülerinnen und Schüler der dreistufigen Fachschule der Fachrichtung Landwirtschaft in der neunten Schulstufe
(10 Internatsmonate) € 3.160,-
in der zehnten Schulstufe
(8 Internatsmonate) € 2.528,-
in der elften Schulstufe
(7 Internatsmonate) € 2.212,-
- b) für Schülerinnen und Schüler der Fachschule der Fachrichtung ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement in der neunten Schulstufe
(10 Internatsmonate) € 3.160,-
in der zehnten Schulstufe
(10 Internatsmonate) € 3.160,-
in der elften Schulstufe
(8 Internatsmonate) € 2.528,-

(2) Schülerinnen und Schüler, die gemäß § 62 (6) aufgenommen werden, sind hinsichtlich der zu entrichtenden Heimkostenbeiträge den Schülerinnen und Schülern land- und forstwirtschaftlicher Fachschulen gleichzustellen.

(3) Nimmt eine Schülerin/ein Schüler die Leistungen des Schülerheimes länger als fünf zusammenhängende Unterrichtstage nicht in Anspruch, so verringert sich der nach Abs. 1 einzuhebende Heimkostenbeitrag unbeschadet des Abs. 3 für jeden weiteren Unterrichtstag um € 7,53.

(4) Nimmt eine Schülerin/ein Schüler an einer Schulveranstaltung teil, so verringert sich der nach Abs. 1 einzuhebende Heimkostenbeitrag für jeden Unterrichtstag, an dem infolge der Teilnahme der Schülerin/des Schülers an der Schulveranstaltung zumindest zwei Hauptmahlzeiten entfallen, um € 7,53.

(5) Für externe Schülerinnen und Schüler wird der Kostenbeitrag für Verpflegung, Betreuung, Studierplatz sowie die Nutzung von Freizeiteinrichtungen mit 50% des jeweils geltenden Heimkostenbeitrages je Monat festgesetzt.

(6) Nimmt eine externe Schülerin/ein externer Schüler die Leistungen des Schülerheimes länger als fünf zusammenhängende Unterrichtstage nicht in Anspruch, so verringert sich der nach Abs. 4 einzuhebende Heimkostenbeitrag unbeschadet des Abs. 3 für jeden weiteren Unterrichtstag um die Hälfte des in Abs. 3 angeführten Betrages.

§ 2

Heimkostenbeiträge für Schülerinnen und Schüler land- und forstwirtschaftlicher Berufsschulen

(1) Die Höhe des für die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung einer Schülerin/eines Schülers einer land- und forstwirtschaftlichen Berufsschule, die/der nach § 58 des Tiroler Landwirtschaftlichen Schulgesetzes in ein öffentliches Schülerheim aufgenommen wird, einzuhebenden Heimkostenbeitrages wird mit € 75,30 je Woche festgesetzt.

(2) Hält sich eine Schülerin/ein Schüler, auf die/den die Voraussetzungen nach Abs. 1 nicht zutreffen, für einzelne Mittagmahlzeiten im Schülerheim auf, so ist für jede von ihr/ihm dort eingenommene Mahlzeit ein Beitrag in der Höhe des vom Personal der Lehranstalt hiefür zu leistenden Beitrages einzuheben.

(3) Nimmt eine externe Schülerin/ein externer Schüler regelmäßig täglich mehr als eine Hauptmahlzeit an der Schule ein, so hat die betreffende Schülerin bzw. der betreffende Schüler einen anteiligen, pauschalen Kostenbeitrag von 50% des in § 2 Abs. 1 angeführten Betrages zu entrichten.

§ 3

Ausscheiden, Ausschluss

(1) Scheidet eine Schülerin/ein Schüler einer land- und

forstwirtschaftlichen Fachschule, die/der in ein öffentliches Schülerheim aufgenommen ist, während des Unterrichtsjahres aus der Schule bzw. aus dem Schülerheim aus oder wird diese/dieser nach § 106 Abs. 7 des Tiroler Landwirtschaftlichen Schulgesetzes von der Schule bzw. vom Schülerheim ausgeschlossen, so gelangen folgende Heimkostenbeiträge für das Monat des Ausscheidens bzw. des Ausschlusses zur Verrechnung:

Ausscheiden bzw. Ausschluss in der Zeit		zu verrechnender Monatsanteil der Heimkosten gemäß § 1 (1) bzw. (5)	zu verrechnender Heimkostenbeitrag gemäß § 1 (1)	zu verrechnender Heimkostenbeitrag gemäß § 1 (5) für externe Schülerinnen/ Schüler
vom	bis	Anteil	€ 316,00	€ 158,00
1.	10.	1/3	€ 105,33	€ 52,66
11.	20.	2/3	€ 210,66	€ 105,33
21.	Ende des Monats	1	€ 316,00	€ 158,00

(2) Scheidet eine Schülerin/ein Schüler einer land- und forstwirtschaftlichen Berufsschule, die/der in ein öffentliches Schülerheim aufgenommen ist, während des Unterrichtsjahres aus der Schule bzw. aus dem Schülerheim aus oder wird diese/dieser nach § 106 des Tiroler Landwirtschaftlichen Schulgesetzes von der Schule bzw. vom Schülerheim ausgeschlossen, so erfolgt eine Rückerstattung des entrichteten Heimkostenbeitrages nach § 2 (1) und (3) anteilmäßig nach Tagen. Für die ersten sieben Kalendertage nach dem Ausscheiden erfolgt keine Rückerstattung (analog der Regelung für die Tiroler Landesberufsschülerheime GZL IVa-9075/32 bzw. LWS 4311/33).

§ 4

Späterer Eintritt

(1) Wird eine Schülerin/ein Schüler einer land- und forstwirtschaftlichen Fachschule erst nach dem im Schulzeitenkalender vorgeschriebenen Beginn in ein öffentliches Schülerheim aufgenommen, so gelangen folgende Beitragssätze für den entsprechenden Monat des Eintrittes zur Verrechnung:

vom Schulkalender abweichender Eintritt		zu verrechnender Monatsanteil der Heimkosten gemäß § 1 (1) bzw. (5)	zu verrechnender Heimkostenbeitrag gemäß § 1 (1)	zu verrechnender Heimkostenbeitrag gemäß § 1 (5) für externe Schülerinnen/ Schüler
vom	bis	Anteil	€ 316,00	€ 158,00
1.	10.	1	€ 316,00	€ 158,00
11.	20.	2/3	€ 210,66	€ 105,33
21.	Ende des Monats	1/3	€ 105,33	€ 52,66

(2) Wird eine Schülerin/ein Schüler einer land- und forstwirtschaftlichen Berufsschule erst nach dem im Schulzeitenkalender vorgeschriebenen Beginn in ein öffentliches Schülerheim aufgenommen, so gelangt unabhängig vom Wochentag des Eintrittes der volle Heimkostenbeitrag nach § 2 (1) zur Verrechnung.

(3) Wird eine Schülerin/ein Schüler, die/der die Ausbildung zur Pflegehilfe an der LLA Imst absolviert, erst nach dem vorgeschriebenen Beginn in ein öffentliches Schülerheim aufgenommen, so gelangt unabhängig vom Wochentag des Eintrittes der volle Heimkostenbeitrag nach § 3 (1) zur Verrechnung.

§ 5

Heimkostenbeitrag für die Heimbewohner des Landesschülerheimes Imst

(1) Die Höhe des einzuhebenden Heimkostenbeitrages für

die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung im öffentlichen Landesschülerheim Imst wird je Heimbewohner mit € 362,- je Monat festgesetzt.

(2) Scheidet ein Heimbewohner des Landesschülerheimes Imst während des Unterrichtsjahres aus dem Schülerheim aus oder wird dieser vom Schülerheim ausgeschlossen, so gelangen folgende Heimkostenbeiträge für das Monat des Ausscheidens bzw. des Ausschlusses zur Verrechnung:

Ausscheiden bzw. Ausschluss in der Zeit		zu verrechnender Monatsanteil der Heimkosten gemäß § 5 (1)	zu verrechnender Heimkostenbeitrag gemäß § 5 (1)
vom	bis	Anteil	€ 362,00
1.	10.	1/3	€ 120,67
11.	20.	2/3	€ 241,34
21.	Ende des Monats	1	€ 362,00

(3) Wird ein Heimbewohner des Landesschülerheimes Imst erst nach dem im Schulzeitenkalender vorgeschriebenen Beginn der jeweiligen Schule in das Landesschülerheim Imst aufgenommen, so gelangen folgende Beitragssätze für den entsprechenden Monat des Eintrittes zur Verrechnung:

vom Schulkalender abweichender Eintritt		zu verrechnender Monatsanteil der Heimkosten gemäß § 5 (1)	zu verrechnender Heimkostenbeitrag gemäß § 5 (1)
vom	bis	Anteil	€ 362,00
1.	10.	1	€ 362,00
11.	20.	2/3	€ 241,34
21.	Ende des Monats	1/3	€ 120,67

§ 6

Inkrafttreten

Die in dieser Kundmachung enthaltenen Vorschriften treten mit 1. September 2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kundmachung der Landesregierung über die Festsetzung der Heimkostenbeiträge für die, den öffentlichen land- und forstwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen angeschlossenen Schülerheime, Bote für Tirol Nr. 612/2015, außer Kraft.

*Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Liener*

Nr. 559 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1716-2016

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 23. Mai 2016 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Imst/Oberstadt und an den Volksschulen Imst/Oberstadt, Nassereith und Tarrenz

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Imst/Oberstadt, Volksschule Imst/Oberstadt, Volksschule Nassereith und Volksschule Tarrenz werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 31. Oktober 2016 bis einschließlich 4. November 2016.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 7. September 2016 bis einschließlich 9. September 2016 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 560 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1717-2016

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 23. Mai 2016 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Mieming und an den Volksschulen Barwies/Gem. Mieming, Untermieming/Gem. Mieming und Obsteig

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der „Neuen Mittelschule Mieming, Volksschule Barwies/Gem. Mieming, Volksschule Untermieming/Gem. Mieming und Volksschule Obsteig“ werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 27. Oktober 2016 bis einschließlich 31. Oktober 2016.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 7. September 2016 bis einschließlich 9. September 2016 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 561 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1718-2016

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 23. Mai 2016 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Sölden und an den Volksschulen Sölden, Gurgl/Gem. Sölden und Vent/Gem. Sölden

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der „Neuen Mittelschule Sölden, Volksschule Sölden, Volksschule Gurgl/Gem. Sölden und Volksschule Vent/Gem. Sölden“ werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 29. Mai 2017 bis einschließlich 2. Juni 2017.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 5. September 2016 bis einschließlich 9. September 2016 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 562 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1719-2016

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 23. Mai 2016
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Pitztal/Gem. Wennis
und an den Volksschulen Wennis, Jerzens,
St. Leonhard i.P. und Zaunhof/Gem. St. Leonhard i.P.

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der „Neuen Mittelschule Pitztal/Gem. Wennis, Volksschule Wennis, Volksschule Jerzens, Volksschule St. Leonhard i.P. und Volksschule Zaunhof/Gem. St. Leonhard i.P.“ werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 27. Oktober 2016 bis einschließlich 31. Oktober 2016.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 7. September 2016 bis einschließlich 9. September 2016 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 563 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1720-2016

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 23. Mai 2016
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Längenfeld
und an den Volksschulen Längenfeld,
Dorf/Gem. Längenfeld, Gries/Gem. Längenfeld,
Huben/Gem. Längenfeld, Unterried/Gem. Längenfeld
und an der Polytechnische Schule Ötztal/Gem. Längenfeld

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der „Neuen Mittelschule Längenfeld, Volksschule Längenfeld, Volksschule Dorf/Gem. Längenfeld, Volksschule Gries/Gem. Längenfeld, Volksschule Huben/Gem. Längenfeld, Volksschule Unterried/Gem. Längenfeld und Polytechnischen Schule Ötztal/Gem. Längenfeld“ werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 29. Mai 2017 bis einschließlich 2. Juni 2017.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 5. September 2016 bis einschließlich 9. September 2016 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 564 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1721-2016

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 23. Mai 2016
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Silz-Mötz
und an den Volksschulen Silz und Mötz

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der der „Neuen Mittelschule Silz-Mötz, Volksschule Silz und Volksschule Mötz“ werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 31. Oktober 2016 bis einschließlich 4. November 2016.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 7. September 2016 bis einschließlich 9. September 2016 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 565 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1722-2016

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 23. Mai 2016
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Oetz
und an den Volksschulen Oetz,
Oetzerau/Gem. Oetz und Sautens

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der „Neuen Mittelschule Oetz, Volksschule Oetz, Volksschule Oetzerau/Gem. Oetz und Volksschule Sautens“ werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 27. Oktober 2016 bis einschließlich 31. Oktober 2016.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 7. September 2016 bis einschließlich 9. September 2016 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 566 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1723-2016

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 23. Mai 2016
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Stams–Rietz
und an den Volksschulen Stams und Rietz

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der „Neuen Mittelschule Stams-Rietz, Volksschule Stams und Volksschule Rietz“ werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 27. Oktober 2016 bis einschließlich 31. Oktober 2016.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 7. September 2016 bis einschließlich 9. September 2016 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 567 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1724-2016

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 20. Mai 2016
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Haiming und an
den Volksschulen Haiming, Haimingerberg/Gem. Haiming,
Ötztal-Bahnhof/Gem. Haiming und
Ochsengarten/Gem. Haiming

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der „Neuen Mittelschule Haiming, Volksschule Haiming, Volksschule Haimingerberg/Gem. Haiming, Volksschule Ötztal-Bahnhof/Gem. Haiming und Volksschule Ochsengarten/Gem. Haiming“ werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 31. Oktober 2016 bis einschließlich 4. November 2016.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 7. September 2016 bis einschließlich 9. September 2016 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 568 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1725-2016

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 20. Mai 2016
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Umhausen und
an den Volksschulen Umhausen,
Niederthai/Gem. Umhausen und Tumpen/Gem. Umhausen

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der „Volksschule Umhausen, Volksschule Niederthai/Gem. Umhausen und Volksschule Tumpen/Gem. Umhausen“ werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 27. Oktober 2016 bis einschließlich 31. Oktober 2016.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 7. September 2016 bis einschließlich 9. September 2016 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 569 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1726-2016

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 23. Mai 2016
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Sportmittelschule Imst/Unterstadt,
an der Neuen Musikmittelschule Imst/Unterstadt,
an den Volksschulen Arzl i.P., Imst/H. Gmeiner,
Imst/Unterstadt, Imsterberg, Karres, Karrösten, Leins/Gem.
Arzl i.P., Mils bei Imst, Roppen und Wald/Gem. Arzl i.P.,
an der Allgemeinen Sonderschule Imst und
an der Polytechnischen Schule Imst

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der „Neuen Sportmittelschule Imst/Unterstadt, Neuen Musikmittelschule Imst/Unterstadt, Volksschule Arzl i.P., Volksschule Imst/H. Gmeiner, Volksschule Imst/Unterstadt, Volksschule Imsterberg, Volksschule Karres, Volksschule Karrösten, Volksschule Leins/Gem. Arzl i.P., Volksschule Mils bei Imst, Volksschule Roppen, Volksschule Wald/Gem. Arzl i.P., Allgemeinen Sonderschule Imst, Polytechnischen Schule Imst“ werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 31. Oktober 2016 bis einschließlich 4. November 2016.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 7. September 2016 bis einschließlich 9. September 2016 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 570 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1727-2016

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 20. Mai 2016
über eine Sonderferienregelung
an der Volksschule Plangeroß/Gem. St. Leonhard i.P.**

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der „Volksschule Plangeroß/Gem. St. Leonhard i.P.“ werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 22. Mai 2017 bis einschließlich 24. Mai 2017.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 7. September 2016 bis einschließlich 9. September 2016 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 571 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1728-2016

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 20. Mai 2016
über eine Sonderferienregelung
an der Allgemeinen Sonderschule Haiming**

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der „Allgemeinen Sonderschule Haiming“ werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 24. Oktober 2016 bis einschließlich 28. Oktober 2016.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 6. September 2016 bis einschließlich 9. September 2016 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 572 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1729-2016

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 20. Mai 2016
über eine Sonderferienregelung
an der Polytechnischen Schule Silz**

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der „Polytechnischen Schule Silz“ werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 7. Juni 2017 bis einschließlich 9. Juni 2017.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 7. September 2016 bis einschließlich 9. September 2016 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 573 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/127-2016

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

jugendfrei:

„Vor der Morgenröte“ (105 Minuten);

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Alice in Wonderland: Hinter den Spiegeln 3D“ (113 Minuten);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Sing Street“ (105 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Warcraft: The Beginning 2D!“ (123 Minuten);

„X-Men: Apocalypse 3D“ (144 Minuten).

Innsbruck, 23. Mai 2016

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 574 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-2/94-2016

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 24. Mai 2016 und 25. Mai 2016 werden gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Everybody wants some!!“ (Constantin, 3.206 Laufmeter);

„Einmal Mond und zurück“ (Universal, 2.603 Laufmeter);

mit „besonders wertvoll“:

„Holz – Erde – Fleisch“ (Stadt kino, 1.945 Laufmeter);
 „Der zornige Buddha“ (Filmdelights, 2.685 Laufmeter).
 Innsbruck, 25. Mai 2016

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 575 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gew-370/342

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung
der Prüfung der Grundqualifikation
im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nr. 139/2008, wird der Termin für die Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr für die Zeit ab **2. August 2016** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur jeweiligen Prüfung muss bis spätestens **20. Juni 2016** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerbeamt, 6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, bei Nicht-EU-Bürgern ein gültiger Aufenthaltstitel mit unbeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt, eine Bestätigung der Lenkberechtigung, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerbeamt, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zimmer 82 (Tel. 0512/508-2417 oder 2412), erhältlich.

Innsbruck, 25. Mai 2016

Für den Landeshauptmann: Fankhauser

Nr. 576 • Gemeinde St. Jakob in Haus

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
der ersten Fortschreibung
des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Jakob in Haus hat in seiner Sitzung vom 30. Mai 2016 unter Tagesordnungspunkt 3b) beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltschutzgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde St. Jakob in Haus während sechs Wochen, zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt St. Jakob in Haus, Dorf 11 in 6392 St. Jakob i.H., aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit.a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fort-

schreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner DI.Dr. Erich Ortner vom Raumplanungsbüro DI Andreas Lotz & DI.Dr. Erich Ortner, Museumstraße 37a in 6020 Innsbruck ausgearbeitete Entwurf, AZ: ORKSJH_VP_Auflage_1 vom 1. März 2016 enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmefähigkeit (§ 6 Abs. 4 lit.b TUP):

Die sechswöchige Auflage erfolgt vom 31. Mai 2016 bis einschließlich 12. Juli 2016.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt St. Jakob in Haus zur Einsichtnahme auf und sind zudem im Internet unter www.st-jakob-haus.tirol.gv.at unter der Rubrik Gemeindeamt /Amtstafel einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

St. Jakob in Haus, 31. Mai 2016

Der Bürgermeister: Leonhard Niedermoser

Nr. 577 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • LZ-APO/BA-30/1-2016

VERLAUTBARUNG
betreffend ein Ansuchen um die Errichtung einer
ärztlichen Hausapotheke in St. Jakob in Deferegggen

Gemäß § 48 des Apothekengesetzes RGBL. Nr. 5/1907, zuletzt geändert mit BGBl. I Nr. 9/2016, betreffend die Errichtung einer ärztlichen Hausapotheke in St. Jakob in Deferegggen.

Herr Dr. Gernot Walder, Arzt für Allgemeinmedizin, 9931 Außervillgraten 30, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz gemäß § 29 Abs. 1 des Apothekengesetzes die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke als Nachfolger des Herrn Dr. Ottokar Widemair, Arzt für Allgemeinmedizin, mit dem Standort in 9963 St. Jakob in Deferegggen, Unterrotte 105, angesucht.

Die Inhaber öffentlicher Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 Apothekengesetz betroffene Ärzte, welche den Bedarf an der neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung (Übernahme) der ärztlichen Hausapotheke in St. Jakob in Deferegggen innerhalb längstens sechs Wochen, vom Tage der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz geltend zu machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Lienz, 27. Mai 2016

Für die Bezirkshauptfrau: Dr. Lamp

Nr. 578 • Stadtgemeinde Lienz

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten – Straßenbau
BV Parkplatz Dolomitenbad

Leistungsumfang:

- rd. 6.000 m² Straßenbauarbeiten,
- rd. 1.500 m² Gehsteige u. Nebenflächen,
- rd. 1.000 lfm Granitrandleisten,
- rd. 250 lfm Platzentwässerung.

Bauzeit: August / September 2016.

Zuschlagsfrist: drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

Ergänzende Angaben: Teilangebote sind nicht zulässig.

LV-Unterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 6. Juni 2016 bei der Stadtgemeinde Lienz, Bauamt, Hauptplatz 7, 9900 Lienz, Tel. 04852/600-401, gegen telefonische Voranmeldung digital erhältlich. Die Ausschreibungsunterlagen sind entsprechend den Angebotsbedingungen zu verwenden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 22. Juni 2016, 11 Uhr, Stadtbauamt Lienz, Hauptplatz 7, 9900 Lienz.

Für die Stadtgemeinde Lienz:

Die Bürgermeisterin: LA Dipl.-Ing. Elisabeth Blanik

Nr. 579 • Neue Heimat Tirol Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH

OFFENES VERFAHREN

nicht dem BVergG unterworfen

Baumeisterarbeiten für die Kinderbetreuungseinrichtung Axams (Kindergarten, Kinderkrippe + 22 TG-Plätze)

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Neue Heimat Tirol Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH.

Auftragsbezeichnung: AXAMS (AX02) – Kinderbetreuungseinrichtung, Baumeister.

Beschreibung: Kindergarten, Kinderkrippe + 22 TG-Plätze.

Erfüllungsort: 6094 Axams.

Erfüllungszeitraum: lt. Terminplan.

Abgabedatum: 14. Juni 2016, 15 Uhr.

CPV-Codes: 45000000-7.

Projektnummer: 1002.

Auskünfte und Unterlagen: <https://neueheimattiro.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=19>

Innsbruck, 7. April 2016

Nr. 580 • Gemeinde Terfens

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Dienstleistungsauftrag im
Unterschwellenbereich

Architekturleistungen für den Neubau des Feuerwehrhauses Vomperbach mit Vereinsräumen

Auftraggeber: Gemeinde Terfens, Dorfplatz 1, 6123 Terfens.

Auskunftsstelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/58 44 24, Fax: +43/(0)512/58 44 24-44, E-Mail: feuerwehrhaus.vomperbach@dr-schoepf.at

Gegenstand der Leistung: Die Gemeinde Terfens errichtet ein neues Feuerwehrhaus. Ausschreibungsgegenständlich sind für dieses Projekt die Architekturleistungen (ohne Tragwerks- und Fachplaner) samt Örtlicher Bauaufsicht und Planungskordinator.

Erfüllungsort: 6123 Terfens, Ortsteil Vomperbach.

Leistungsfrist: Beginn der Leistungen: Juni 2016.
voraussichtliche Leistungsdauer: 20 Monate.

Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gem. § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Hinweis: Nähere Informationen über die zu vergebende Leistung sowie über den weiteren Verfahrensablauf sind über die genannte Auskunftsstelle verfügbar.

Terfens, 25. Mai 2016

Gemeinde Terfens

Nr. 581 • Gemeinde Vals

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß BVergG im Unterschwellenbereich

Vollwärmeschutz

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Gemeinde Vals.

Auftragsbezeichnung: Vollwärmeschutz Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages für den Vollwärmeschutz für den Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Eine detaillierte Beschreibung der Leistung befindet sich in der Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis sowie in den Planbeilagen.

Die Unterlagen sind ab dem 3. Juni 2016 verfügbar.

Erfüllungsort: A- 6154 St. Jodok.

Abgabedatum: 24. Juni 2016 12 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=41>

Vals, 27. Mai 2016

Nr. 582 • Gemeinde Vals

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß BVergG im Unterschwellenbereich

Zimmererarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Gemeinde Vals.

Auftragsbezeichnung: Zimmererarbeiten Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages für die Zimmererarbeiten für den Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Eine detaillierte Beschreibung der Leistung befindet sich in der Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis sowie in den Planbeilagen.

Die Unterlagen sind ab dem 3. Juni 2016 verfügbar.

Erfüllungsort: A- 6154 St. Jodok.

Abgabedatum: 24. Juni 2016 12 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=42>

Vals, 27. Mai 2016

Nr. 583 • Gemeinde Vals

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß BVergG im Unterschwellenbereich

Estricharbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Gemeinde Vals.

Auftragsbezeichnung: Estricharbeiten Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages für die Estricharbeiten für den Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Eine detaillierte Beschreibung der Leistung befindet sich in der Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis sowie in den Planbeilagen.

Die Unterlagen sind ab dem 3. Juni 2016 verfügbar.

Erfüllungsort: A- 6154 St. Jodok.

Abgabedatum: 24. Juni 2016 12 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=43>

Vals, 27. Mai 2016

Nr. 584 • Gemeinde Vals

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß BVergG im Unterschwellenbereich

HSL- Installationsarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Gemeinde Vals.

Auftragsbezeichnung: HSL- Installationsarbeiten Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages für die HSL- Installationsarbeiten für den Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Eine detaillierte Beschreibung der Leistung befindet sich in der Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis sowie in den Planbeilagen.

Die Unterlagen sind ab dem 3. Juni 2016 verfügbar.

Erfüllungsort: A- 6154 St. Jodok.

Abgabedatum: 24. Juni 2016 12 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=44>

Vals, 27. Mai 2016

Nr. 585 • Gemeinde Vals

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß BVergG im Unterschwellenbereich

Elektroarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Gemeinde Vals.

Auftragsbezeichnung: Elektroarbeiten Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages für die Elektroarbeiten für den Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Eine detaillierte Beschreibung der Leistung befindet sich in der Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis sowie in den Planbeilagen.

Die Unterlagen sind ab dem 3. Juni 2016 verfügbar.

Erfüllungsort: A- 6154 St. Jodok.

Abgabedatum: 24. Juni 2016 12 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=45>

Vals, 27. Mai 2016

Nr. 586 • Dompfarre St. Jakob

DIREKTVERGABE

nach vorheriger Bekanntmachung

Restaurierungsarbeiten der Putzfassade

Bauvorhaben: Restaurierung der Domfassade.

Art des Auftrages: Restaurierungsarbeiten Putz.

Auftraggeber: Dompfarre St. Jakob, Domplatz 6, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Restaurierung der Putzfassade am Dom zu Innsbruck.

Bauzeit: 2016 bis 2018.

Erfüllungsort: Innsbrucker Altstadt.

Auskünfte und Unterlagen: Die Unterlagen können bei Dr. Thomas Bidner, Ingenieurbüro Bidner, Angererweg 13, 6075 Tulfes, thomas.bidner@ib-bidner.com, schriftlich angefordert werden.

Abgabeinformationen: in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Restaurierung Putzfassade Dom zu Innsbruck – BITTE NICHT ÖFFNEN“ bis spätestens 10. Juni 2016 / 12 Uhr im Bauamt der Diözese Innsbruck, Riedgasse 9-11, 6020 Innsbruck abzugeben.

Innsbruck, 28. Mai 2016

Nr. 587 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Glaserarbeiten

(GZI. IE77042-00002/T-0010/2016)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Austausch Sonnen- und Wärmeschutzisolierverglasungen, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, SOWI, 6020 Innsbruck, Universitätsstr. 15.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über unsere Homepage (www.big.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, Tel. 050244-5713, E-Mail: romana.zankl@big.at

Ende der Angebotsfrist: 9. Juni 2016, 11 Uhr.

Innsbruck, 23. Mai 2016

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Nr. 588 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Abbrucharbeiten

(GZI. IE70148-00001/T-0010/2016)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Abbruch Öltank und Heizkessel, HTBLA Fulpmes, 6166 Fulpmes, Waldrasterstr. 21.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über unsere Homepage (www.big.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, Tel. 050244-5713, E-Mail: romana.zankl@big.at

Ende der Angebotsfrist: 10. Juni 2016, 11 Uhr.
Innsbruck, 23. Mai 2016

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Nr. 589 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

HKSL/MSR-Installationen

(GZI. IE70041-00006/T-0010/2016)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Erneuerung Be- und Entlüftungsanlagen, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Naturwissenschaftliches Institut, 6020 Innsbruck, Technikerstr. 25, 25a, 25b.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über unsere Homepage (www.big.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, Tel. 050244-5713, E-Mail: romana.zankl@big.at

Ende der Angebotsfrist: 22. Juni 2016, 11 Uhr.
Innsbruck, 23. Mai 2016

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Nr. 590 • Österreichische Bundesforste AG

ÖFFENTLICHE AUSBIETUNG

Einladung zur Anbotslegung

Einräumung eines Baurechtes

Die Österreichische Bundesforste AG beabsichtigt die Einräumung eines Baurechtes im Sinn des Baurechtsgesetzes vom 26. April 1912, BGBl. Nr. 86/1912, i. d. g. F., auf folgender Grundfläche sowie an dem auf dieser Fläche gelegenen zweistöckigem Gebäude (HWB 339; fGEE 5, 17):

Kat.-Gem: 87007 Schwaz
EZ: 170
Gst. Nr.: 767 und 1821
Grundfläche: 616 m²
Mindestbauzins in Euro exkl. USt.: 11.000,-/Jahr

Es ist eine Sanierung des Objektes bzw. ein Neubau möglich. Besichtigungstermine können unter den u.a. Kontaktdaten vereinbart werden.

Die Baurechtseinräumung wird über eine öffentliche Ausbietung eingeleitet. Alle Interessenten werden daher eingeladen, bis 15. Juli 2016, 12 Uhr (per Post oder Bote einlangend), ein verbindliches, ausschließlich schriftliches und unterfertigtes Angebot an folgende Adresse zu übersenden:

Österreichische Bundesforste AG, Forstbetrieb Oberinntal, Herrn Michael Mair, Lendgasse 10a, 6060 Hall in Tirol, E-Mail: michael.mair@bundesforste.at

Angebote finden nur dann Berücksichtigung, wenn sie bis zum Ablauf des 15. November 2016 verbindlich sind. Angebote sind in einem gesondert verschlossenen Umschlag abzugeben, eine elektronische Übermittlung ist ausgeschlossen.

Hall in Tirol, 11. Mai 2016

Mitteilung

Timmelsjoch Hochalpenstraße Aktiengesellschaft

EINLADUNG

zur Hauptversammlung

Der gefertigte Vorstand der Timmelsjoch Hochalpenstraße Aktiengesellschaft beehrt sich im Auftrag des Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Alban Scheiber, zu der am

Donnerstag, den 30. Juni 2016, um 11.30 Uhr,
im Hotel Bergwelt, Au 135, 6444 Längenfeld, stattfindenden
58. ordentlichen Hauptversammlung
höflichst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2015 mit den Berichten des Vorstandes, des Aufsichtsrates und des Abschlussprüfers;
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Mitglieder des Aufsichtsrates betreffend das Geschäftsjahr 2015;
3. Beschlussfassung über die Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015;
4. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016;
5. Allfälliges.

Innsbruck, 25. Mai 2016
Der Vorstand

Gerichtsedikt

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Der Präsident

KUNDMACHUNG

001 Jv 1919- 5B/16s

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 2. Mai 2016, 1 Jv 3125-5F/16 x, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Alois Haim, Herr Heinrich Wegscheider, Pensionist, 6136 Pill, Schmiedgasse 6, im Sinn des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 19. Mai 2016 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Pill im Gerichtsbezirk Schwaz bestellt.

Innsbruck, 25. Mai 2016
Der Präsident des Landesgerichtes:
i. V. Dr. Wolfgang Lorenzi eh.

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck